

Bewerbungsformular

Grundförderung für Studienanfänger_innen

Empfehlung: Halten Sie im Vorfeld alle relevanten Daten und Informationen für Ihre Bewerbung bereit. Planen Sie für das Ausfüllen des Online-Bewerbungsformulars ausreichend Zeit ein (ca. 45 Minuten).

Angaben zur Person

Frau Herr

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geburtsland:

Staatsangehörigkeit:

Migrationshintergrund:

- keiner Bewerber_in
 Eltern Spätaussiedler_in

Ein Migrationshintergrund besteht, wenn der Bewerber/die Bewerberin selbst oder mindestens ein Elternteil erstens nicht auf dem Gebiet der heutigen BRD geboren wurde und 1950 oder später zugewandert ist und/oder zweitens keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzt bzw. eingebürgert wurde.

Flüchtlingsstatus/Aufenthaltstitel

Besitzen Sie eine Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen? (nach dem 5. Abschnitt des Aufenthaltsgesetzes § 25 I, II oder III AufenthG)

Humanitäre Aufenthaltserlaubnis nach §25, I: Asylanerkennung oder § 25, II:

Flüchtlingsanerkennung bzw. Zuerkennung subsidiären Schutzes oder §25, III Feststellung

"Nationalen Schutzes bzw. Abschiebungsverbot." http://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/_25.html

Ja Nein

Befinden Sie sich derzeit im Asylverfahren?

Ja Nein

Besitzen Sie eine Aufenthaltserlaubnis für Ausbildung nach § 16 AufenthG?

http://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/_16.html

Ja Nein

Familienstand:
Anzahl Kinder:

Aktuelle Anschrift

Straße und Hausnummer:

Staat, PLZ, Ort:

Bundesland:

Telefon (Festnetz):

Telefon (Mobil):

E-Mail:

Die Friedrich-Ebert-Stiftung fördert Studienanfänger_innen im Erststudium nur, wenn sie zum Zeitpunkt der Aufnahme des Studiums Anspruch auf eine Förderung gemäß BAföG mit dem BAföG-Höchstsatz haben. Die Höhe des BAföG-Anspruchs müssen Bewerber_innen bei Aufnahme ins weitere Bewerbungsverfahren über den Ausdruck des Ergebnisses eines BAföG-Rechners im Internet oder (falls bereits vorhanden) über einen BAföG-Bescheid belegen. Nach einer positiven Entscheidung des Auswahlausschusses erfolgt eine Berechnung der Stipendienhöhe (analog BAföG) durch die FES. Liegt der Anspruch bei einem Vollstipendium (entspricht BAföG-Höchstsatz), erfolgt die Aufnahme ins Förderprogramm. **Sollten Sie im Moment keinen Anspruch auf den BAföG-Höchstsatz haben, können Sie sich nach Erhalt erster Leistungsnachweise im Studium für unsere reguläre Grundförderung bewerben. Die Förderung erfolgt hier unabhängig von einem BAföG-Anspruch.**

Hiermit bestätige ich, dass ich nach wahrheitsgemäßem Ausfüllen eines BAföG-Rechners oder gemäß einem bereits erteilten BAföG-Bescheid Anspruch auf eine Förderung mit dem BAföG-Höchstsatz habe. Ich bin mir bewusst, dass die Zusage der Friedrich-Ebert-Stiftung über meine Aufnahme ins Förderprogramm "Grundförderung für Studienanfänger_innen" vorbehaltlich der Berechnung der Stipendienhöhe durch die FES am Ende des Bewerbungsverfahrens erfolgt.

Bitte geben Sie ein Passwort ein. Das Passwort muss zwischen 8 und 20 Zeichen lang sein.

Passwort:

Passwort wiederholen:

Bitte notieren Sie Ihr Passwort, da es im weiteren Bewerbungsverlauf auf jeden Fall noch benötigt wird. Außerdem ermöglicht es Ihnen, Ihre Bewerbung kurzzeitig zu unterbrechen und später fortzusetzen, solange diese noch nicht abgesendet wurde.

Bitte beachten Sie, dass unfertige Bewerbungen automatisch nach 30 Tagen gelöscht werden.

Datenschutzbestimmungen

Meine Bewerbungsdaten werden von der Friedrich-Ebert-Stiftung im Bewerbungsverfahren verwendet und an die im Rahmen des Auswahlverfahrens beteiligten Personen - z. B. Vertrauensdozent_innen - weitergegeben. Dieses geschieht per E-Mail oder auf dem Postweg.

Einwilligung

Ich bin damit einverstanden, dass die FES zum Zweck des Ausschlusses von Doppelförderung Daten mit anderen Fördereinrichtungen und Ausbildungsämtern abgleicht. Zur Vermeidung von Mehrfachbewerbungen und zur Evaluation des Bewerbungsverfahrens können meine Bewerberdaten bis zu 3 Jahre aufbewahrt und verwendet werden. Die von der FES eingesetzten Gutachter_innen werden über den Ausgang des Bewerbungsverfahrens informiert. Im Falle einer positiven Entscheidung über meinen Förderantrag durch die FES bin ich einverstanden, dass meine Kontaktdaten (in Form von Name, einschl. Vorname, Hochschulort und E-Mail-Adresse) auf der geschützten Online-Plattform des Netzwerkes für (ehemalige) Stipendiat_innen, Vertrauensdozent_innen und Mitarbeiter der FES (www.fes-studienfoerderung.de) veröffentlicht werden, um insbesondere eine Kontaktaufnahme durch die FES-Hochschulgruppe vor Ort zu ermöglichen. Die Online-Plattform des stipendiatischen Netzwerkes wird vom Verein ehemaliger FES-Stipendiat_innen FES-Ehemalige e. V. betrieben.

Ich bin damit einverstanden.

Einwilligung

Ich bin einverstanden, dass mir Angebote der FES und der ihr verbundenen Akademie Frankenwarte Würzburg* auch per E-Mail oder Telefon zugehen. Meine persönlichen Daten (u.a. Kontakt- und Studiendaten, thematische Interessen, besuchte Veranstaltungen, im Einzelfall auch Zugehörigkeit zu Organisationen) dürfen zum Zwecke meiner Information über diese Angebote verwendet werden.

Ich bin damit einverstanden.

Der Verwendung meiner Daten zur Information über Angebote der FES und der Akademie Frankenwarte kann ich jederzeit widersprechen.

*Die Gesellschaft für Politische Bildung e. V. Akademie Frankenwarte ist der FES als Kooperationspartner verbunden und verfolgt gleichgerichtete gemeinnützige Zwecke wie die FES.

Damit Sie mit der Bewerbung fortfahren können, müssen Sie Ihre E-Mailadresse authentifizieren. Benutzen Sie den unten stehenden Button, um den Authentifizierungslink anzufordern. In dieser E-Mail werden Sie zudem über die weiteren Schritte im Bewerbungsprozess informiert.

Beachten Sie, dass es vereinzelt zu Problemen beim Empfang der Authentifizierungs-E-Mail kommen kann. Falls Sie innerhalb von zwei Stunden keine Nachricht bekommen, prüfen Sie bitte den Spam-Filter Ihres E-Mail-Providers oder melden sich mit einer anderen E-Mail-Adresse noch einmal zur Onlinebewerbung an.

Angaben zur Familie

Bei der Auswahl berücksichtigen wir auch den familiären Hintergrund. Deshalb bitten wir Sie um konkrete Angaben.

Eltern

Falls die Eltern unterschiedliche Adressen haben, genügt uns die Angabe einer für Sie relevanten Anschrift als weitere Kontaktadresse.

Straße und Hausnummer:

Staat, PLZ, Ort:

D	▼		
---	---	--	--

Telefon:

Vater

Name:

Vorname:

höchster Schul-
/Hochschulabschluss:

erlernter Beruf:

ausgeübte Tätigkeit:

Todesjahr: (falls verstorben)

Mutter

Name:

Vorname:

höchster Schul-
/Hochschulabschluss:

erlernter Beruf:

ausgeübte Tätigkeit:

Todesjahr: (falls verstorben)

Hat ein Elternteil einen Hochschulabschluss erworben?

 Ja Nein**Geschwister**

Anzahl:

davon in Ausbildung:

Angaben zur Schul- und Berufsausbildung**Schulbildung**

Jahr des Abschlusses:

Art des Abschlusses:

Note:

Bitte geben Sie Ihre Abschlussnote dem deutschen Benotungssystem entsprechend an. Tragen Sie dabei die Note als Zahl ein, die Sie durch die Verwendung von Nachkommstellen bitte präzisieren, z.B. 1,8. Entsprechungen im deutschen Benotungssystem: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend.

Ort:

2. Bildungsweg

Als Zweiten Bildungsweg bezeichnet man eine Ausbildung, über die ein Schulabschluss angestrebt wurde, der nicht im "normalen" Durchlauf der Regelschule erworben wurde. Wer den Zweiten Bildungsweg durchläuft, hat in der Regel zuvor im Berufsleben eine anerkannte Ausbildung abgeschlossen. Diese Ausbildung ist die Zulassungsvoraussetzung für den Besuch der meisten Angebote im Zweiten Bildungsweg, wie ein Abendgymnasium oder ein Kolleg. Außerdem kann man in vielen Bundesländern eine Nichtschülerprüfung ablegen.

Berufsausbildung, praktische Tätigkeiten, Auslandsaufenthalte vor dem Studium

Bitte tragen Sie hier alle Tätigkeiten ein, die Sie bisher ausgeübt haben, sowie längere Auslandsaufenthalte vor dem Studium. Eine Note ist nur bei einer Berufsausbildung oder der vorherigen Schulausbildung vor dem 2. Bildungsweg anzugeben.

Bsp.:

- Praktika
- Berufsausbildung
- berufliche Tätigkeiten
- berufliche und allgemeine Fortbildungen
- bei 2. Bildungsweg vorhergehende (Schul-)Ausbildung
- Schüler_innenaustausch
- Au-Pair
- Work and Travel

Wenn Ihre Tätigkeit noch andauert, tragen Sie bitte in das Feld **bis** "heute" ein.

Beispiel:

09/2006 // 07/2007 // Schüleraustausch // Krakau, Polen

01/2005 // 03/2009 // Ausbildung und Tätigkeit als Tischlerin // Fa. Schmitz, Köln // Gut

04/2009 // 07/2009 // Praktikum // Lokalzeitung, Osnabrück

08/2010 // heute // Job in der Gastronomie // Jena

von bis Art der Tätigkeit Arbeitgeber, Ort ggf. Note

--	--	--	--	--	--

Detailangaben zum Studium

Bitte beachten Sie, dass Sie bereits eine schriftliche Studienplatzzusage vorweisen müssen - ansonsten können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen.

Bitte beachten Sie auch, dass Sie sich als Studienanfänger_in nur bewerben können, wenn Sie zuvor kein anderes Hochschulstudium begonnen haben. In diesem Fall bewerben Sie sich bitte für die reguläre Grundförderung.

Studienbeginn

Studienende (voraussichtl.)

Hochschultyp

geplanter Studienabschluss

Studienfächer

Zur Angabe Ihres Studienfaches/Ihrer Studienfächer wählen Sie bitte zunächst ein Fach aus der Werteliste aus und konkretisieren dieses ggf. durch den genauen Titel des Studienganges im Freitextfeld.

Falls Ihr Fach nicht in der Werteliste auftaucht, wählen Sie bitte den übergeordneten Begriff oder ein verwandtes Fach aus der gleichen Disziplin.

Beispiel: Bei einem Lehramtsstudium Spanisch wählen Sie bitte aus der Liste im ersten Feld "Romanistik" und geben im Freitextfeld "Spanisch" ein.

1. Hauptfach

ggf. konkrete Bezeichnung des Studiengangs

2. Hauptfach

ggf. konkrete Bezeichnung des Studiengangs

1. Nebenfach

ggf. konkrete Bezeichnung des Studiengangs

2. Nebenfach

ggf. konkrete Bezeichnung des Studiengangs

Studienorte

Studienorte in Deutschland und komplette Studiengänge im Ausland (Achtung: Auslandssemester und begrenzte Auslandsaufenthalte können Sie im Bemerkungsfeld am Ende angeben) müssen in chronologischer Reihenfolge eingegeben werden. Außerdem müssen alle Zeiten innerhalb des Intervalls Studienbeginn-Studienende liegen.

von

bis (voraussichtl.)

Studienort/Hochschule

Berufsziel

Bitte geben Sie in diesem Feld Ihr gewünschtes **Berufsziel** an, das Sie **nach** allen angestrebten Ausbildungen oder Studienprogrammen erreichen möchten (keine Studienabschlüsse o.ä.).

Angaben zum gesellschaftspolitischen Engagement

Bitte tragen Sie hier jegliches gesellschaftspolitische Engagement ein, das Sie ausüben bzw. ausgeübt haben, z.B.:

- Mitgliedschaft oder Mitarbeit bei Parteien oder anderen politischen Vereinigungen
- Mitgliedschaft oder Mitarbeit bei gesellschaftlichen Organisationen
- Engagement an Universität oder Schule (AStA, Fachschaft, SV)
- Aktivitäten bei religiösen Organisationen
- Mitarbeit bei Initiativen, Vereinen etc.
- Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Soziales Jahr
- sonstige ehrenamtliche Betätigung

Bitte tragen Sie Ihr Engagement in chronologischer Reihenfolge ein. Wenn Ihr Engagement noch andauert, tragen Sie bitte in das Feld **bis** "heute" ein.

Beispiel:

von **01/2003** // bis **06/2008** // **Klassensprecher** // **Friedrich-Ebert-Gymnasium, Köln** // **Schule**

von **04/2005** // bis **12/2007** // **Aktionskoordinatorin** // **Amnesty International, Bonn** // **NGO**

von **01/2006** // bis **heute** // **Mitglied** // **ver.di** // **Gewerkschaft**

Was machen Sie ehrenamtlich?

Wo machen Sie das?

von

bis

Institutionstyp

Was machen Sie ehrenamtlich?

Wo machen Sie das?

von

bis

Institutionstyp

Motivationsschreiben

Bitte erläutern Sie uns Ihre Motive für die Bewerbung bei der Friedrich-Ebert-Stiftung (maximal 2000 Zeichen inklusive Leerzeichen).

Sie können sich in Ihrem Motivationsschreiben an folgenden Leitfragen orientieren:

- Inwiefern fühlen Sie sich der Friedrich-Ebert-Stiftung und den von Ihr vertretenen Werten verbunden? Gibt es Schwerpunktthemen der Stiftung, mit denen Sie sich bisher besonders auseinander gesetzt haben?

- Warum engagieren Sie sich gesellschaftspolitisch und wie knüpft dieses Engagement an Ihre Vorstellung einer gerechten Welt an?

- Aus welchem Grund möchten Sie von der Friedrich-Ebert-Stiftung gefördert werden? Wie möchten Sie sich in die ideelle Förderung (Hochschulgruppen, Arbeitskreise, Seminarprogramm) einbringen?

Weitere Angaben

Bisherige Finanzierung

Falls Sie in der Liste keine für Sie passende Auswahl finden, haben Sie die Möglichkeit, Ihre bisherige Finanzierung im Feld "Bemerkungen" am Ende der Seite anzugeben.

Bewerbungen bei anderen Fördereinrichtungen

Falls Sie in der Liste keine für Sie passende Auswahl finden, geben Sie bitte im Feld "Bemerkungen" am Ende der Seite die entsprechende Institution an, bei der Sie sich ebenfalls um eine Förderung Ihres Studiums bewerben.

Besondere Sprachkenntnisse

Bemerkungen (maximal 1000 Zeichen inklusive Leerzeichen)

Sie haben hier die Möglichkeit, uns weitere Informationen und wichtige Ergänzungen zu geben, für die im Formular kein Platz vorhanden war, z.B. Daten zu geplanten Auslandsaufenthalten, ggf. Veröffentlichungen, Preise, besondere Fähigkeiten oder Lebenssituationen.